

Inhaltsverzeichnis

Das Wahrzeichen der Stadt Großenhayn	3
---	----------

<<< zurück | [Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen - Band 1](#) | weiter >>>

Das Wahrzeichen der Stadt Großenhayn

Chladenius II. S. 68.

Als Wahrzeichen betrachtete man sonst das an dem 1492 erbauten, aber 1744 abgebrannten alten Rathhause befindliche Uhrwerk. Auf dem obersten Dache befanden sich nämlich drei Erker, in deren einem ein Uhrweiser war, über welchem, wenn die Stunde schlug, sich zwei Ziegenböcke miteinander stießen, indeß ein Mann mit einer Peitsche auf sie zuschlug und ein Mohrenkopf nach einem vergoldeten Apfel schnappte.

Quelle: *Johann Georg Theodor Grässe: Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen, Band 1. Schönfeld, Dresden 1874, Seite 79*

[sagen](#), [grässe](#), [sagenschatzsachsen1](#), [großenhein](#), [rathaus](#), [wahrzeichen](#), [1492](#), [1744](#), [uhr](#), [ziegenbock](#), [peitsche](#), [apfel](#), [mohr](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:graessesachsen079>

Last update: **2025/01/30 17:51**

